



# Sammlung Theaterzettel

## Der Wirrwarr

Kotzebue, August von

1891-02-21

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.  
Samstag, den 21. Februar 1891.  
25. Vorstellung im Abonnement C.

# Der Wirrwarr.

Posse in fünf Akten von August von Rozebue.  
(Regisseur der Vorstellung: Herr Dr. Bassermann.)

## Personen:

Herr von Langsalm, ein Landadelmann	Herr Jacobi.
Frau von Langsalm	Frau Jacobi.
Doris, ihre Tochter	Fräul. v. Dierkes.
Fritz Hurlbusch, ihr Neffe und Mündel	Herr Homann.
Major von Langsalm	Herr Neumann.
Babet, seine Tochter	Fr. Elling.
Selicour	Herr Lösch.
Lafleur, Selicours Bedienter	Herr Langhammer.
Frau Krick, Haushälterin	Frau Ehrenberg.
Nachtwächter	Herr Bauer.

Ort der Handlung: Auf dem Gute des Herrn von Langsalm.

Zum ersten Male:

# Die schöne Galathé.

Komisch-mythologische Oper in 1 Akt von Franz von Suppé. Text von Poly Henrion.

## Personen:

Pygmalion, ein junger Bildhauer	Herr Erl.
Ganymed, sein Diener	Fr. Schrenberg.
Mydas, Kunst-Enthusiast	Herr Wörms.
Galathé, eine Statue	Fräul. Tobis.

Jungfrauen, Jünglinge und Volk.

Ort der Handlung: Die Insel Cyprien. In Pygmalions Atelier.

Krant: Fr. Mohor, Herr Grahl und Herr Eichrodt. Beurlaubt Frau Fähring und die Herren Langer und Stury.

## Mittlere Eintritts-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe M. 5.— per Platz.	Galerie	M. —.50 per Platz.
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rang, 2., 3. u. 4. Reihe M. 4.50	Parterrelogen, Vorderplatz	4.—
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rang 5. u. 6. Reihe 4.—	Parterrelogen, Rückplatz	3.—
Sperrsitze in dem Parquet und Reserveloge 2. Rang 3.—	Logen 1. Rang, Vorderplatz	4.60
Stehplätze in dem Parquet 2.49	Logen 1. Rang, Rückplatz	3.60
Parterre oder Reserveloge zweiten Rang hinterer Raum 1.70	Logen zweiten Rang, Vorderplatz	3.—
Reserveloge dritten Rang 1.20	Logen zweiten Rang, Rückplatz	2.—
Gallerieloge —.90	Logen dritten Rang, Vorderplatz	2.—
	Logen dritten Rang, Rückplatz	1.20

## Logenpreise bei Abnahme ganzer Logen:

Parterre-Logen Markt 2.50 per Platz.	Logen des zweiten Ranges M. 2.— per Platz.
Logen des ersten Ranges 3.—	Logen des dritten Ranges 1.40

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr.  
Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 98.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach  $1\frac{1}{2}$  10 Uhr.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms 11 Uhr —	* Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 36	* Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
* Zug Nr. 78 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 10	Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.

Sonntag, den 21. Februar 1891. 43. Vorstellung im Abonnement B.

# Othello.

Oper in 4 Akten. Text von Arrigo Boito, für die deutsche Bühne übertragen von Max Kalbed.  
Musik von Giuseppe Verdi.  
Anfang 6 Uhr.